

Einführung in die Unternehmensführung (BWL 1) Tutorium 1

22.11.-25.11.2022

Themen: Grundlagen und Management

Lesetipp:

Aufgabe 1

Welche zwei Ansätze unterscheidet das ökonomische Prinzip (Rationalitätsprinzip)?
Beschreiben Sie diese kurz und finden Sie ein Beispiel.

Aufgabe 2

Grenzen Sie „Effektivität“ und „Effizienz“ voneinander ab. Erklären Sie hierzu die beiden Begriffe und machen Sie den Unterschied an einem Beispiel deutlich.

M/W: 411

Aufgabe 3

Definieren Sie den Begriff Management und beschreiben Sie, was unter der institutionellen und der funktionalen Managementsicht verstanden wird.

S/K: 4 - 7

Aufgabe 4

Beschreiben Sie in wenigen Sätzen die in der Vorlesung vorgestellten Aussagen von:

S/K: 38 - 40

1. Adam Smith
2. Frederick W. Taylor
3. Erich Gutenberg

St: 23 - 36

Ordnen Sie die Theorien historisch ein und überprüfen Sie ihre Bedeutung für heutige Unternehmen. Gehen Sie bei der Bedeutung des Taylorismus insbesondere auf den Spiegel-Artikel „Neues Takt-Gefühl“ (s. Reader) ein.

Aufgabe 5

Welche Dimensionen/ Ebenen der Unternehmensführung werden unterschieden? Gehen Sie insbesondere auf die Aufgaben und Ziele der jeweiligen Ebenen ein.



empirische und normative Managementsicht

Literatur:

- S/K:** Schreyögg, G./Koch J. (2020): Management, 8. Aufl., Wiesbaden (online verfügbar).
M/W: Macharzina, K./Wolf, J. (2015): Unternehmensführung, 9. Aufl., Wiesbaden.
St: Staehle, W.H. (1999): Management, 8. Aufl., München (online verfügbar).

- 1.
- Maximumprinzip → fixe Größe: Input, Output variabel
- Minimumprinzip → fixe Größe: Output, Input variabel

→ es gibt nicht: Mini-Max-Prinzip

2. Effektivität

Doing the right things

Zielerreichung

Wurde das Ziel erreicht?

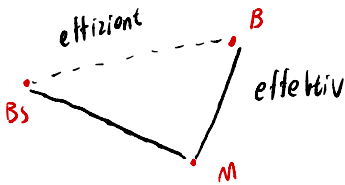
Effizient

Doing the things right

Ressourceneinsatz

Wie wurden (knappen)

Ressourcen zur Zielerreichung eingesetzt?



3.

(Folien
Management → zielgerichtete Führung und Gestaltung

Management als
Funktion

Ein Komplex von Tätigkeiten und
Aufgaben zur zielgerichteten
Führung und Gestaltung

Management als
Institution

Eine Person oder Gruppe von
Personen mit Weisungs- und
Entscheidungsbefugnissen

4.
(1723-1790)
Smith, Begründer der Nationalökonomie VWL
(12)

Grundlage für Automatisierung und technische Fortschritte

(1856-1915)

Taylor, Begründer der Arbeitswissenschaft

(32)

- maximale Zerlegung der Arbeit in Teilschritte
- Trennung von Planung und Ausführung
- Kontrolle der Ausführung durch das Management
- Systematische Auswahl und Ausbildung der Arbeitskräfte
- Einmalige Kontrolle: leistungsorientierte Anreize

(1897-1984)

Gutenberg, Begründer der deutschen BWL

(28)

5.

normativ

langfristig (>10 Jahre)

strategisch

mittelfristig (3-10 Jahre)

(14 Seite)

Effektivität

Effizienz

politische Elemente

wettbewerbliche Steuerung

maßnahmenorientierte
Umsetzung der Vorgaben